

Presseinformation

Gutes Geschäftsjahr: Die Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen (KZVK) aus Dortmund veröffentlicht Geschäftsbericht 2013

Dortmund. Die KZVK schaut auf ein erfreulich gutes Geschäftsjahr 2013 zurück. Mit einer Nettoverzinsung von 5,42 % konnte die Kasse das Ertragsziel von 4,25 % deutlich übertreffen. „Maßgeblich für diesen Erfolg ist unsere Streuung des Vermögens auf viele Anlageformen unter systematischer Begrenzung und Steuerung der Risiken“, sagt Dr. Wolfram Gerdes, Vorstand Kapitalanlagen. Ein positives Geschäftsergebnis ist insb. für die beteiligten Arbeitgeber der Kasse von großer Bedeutung, denn infolge rückläufiger Zinsen sind die Kosten der Zusatzversorgung zuletzt deutlich gestiegen.

„Abseits der Kapitalerträge sind den Gestaltungsmöglichkeiten der Kasse enge Grenzen gesetzt, weil der Leistungsumfang und damit der Finanzbedarf der Kasse durch das kirchliche Arbeitsrecht vorgegeben werden.“, betont der für das Leistungsrecht zuständige Vorstand Hans-Rudolf von Campenhausen.

Dass der KZVK bei den portfolio institutionell Awards der Titel als „Beste Pensionskasse/Zusatzversorgungskasse 2013“ verliehen wurde, rundet das gute Geschäftsjahr ab und bestätigt der KZVK einen besonders verantwortungsvollen und professionellen Umgang mit den anvertrauten Geldern der kirchlichen und diakonischen Arbeitgeber sowie deren Beschäftigten.

Den Geschäftsbericht der KZVK finden Sie unter www.kzvkdortmund.de

Hinweis an die Redaktion:

Ansprechpartner für die Presse:

Tanja Heyde, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02 31/95 78 – 511 Telefax 02 31/95 78 – 399

E-Mail: Tanja.Heyde@kzvkdortmund.de

*Informationen zu der Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
Rheinland-Westfalen*

Die KZVK ist eine Altersversorgungseinrichtung der evangelischen Kirche, die 1955 gegründet wurde und ihren Sitz in Dortmund hat. Sie gewährt den privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der bei ihr beteiligten kirchlichen und diakonischen Arbeitgeber eine betriebliche Zusatzrente im Alter, bei Erwerbsminderung und für die Hinterbliebenen. Der Kasse sind gut 3.500 Arbeitgeber angeschlossen. Diese beschäftigen derzeit fast 200.000 Menschen, die alle bei der KZVK zusatzversichert sind. Im Jahr 2013 erhielten 66.500 Rentnerinnen und Rentner monatliche eine Betriebsrente von der KZVK.

Weitere Informationen im Netz:

www.kzvk-dortmund.de

www.portfolio-institutionell-awards.de